

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 324.

Donnerstag den 20. November.

1851.

## Der neueste Leipziger Postbericht

ist im Druck erschienen, und im Personen-Einschreib-Bureau für 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. zu haben.  
Leipzig, den 15. November 1851.

Königl. Oberpostamt.  
Röntsch.

### Stadttheater in Leipzig.

Das zweite Gastspiel der k. preuss. Hof- und Opernsängerin Johanna Wagner fand heute vor einem zum Erdrücken gefüllten Hause statt. Was wir in dem frühern Referat gesagt, können wir in diesem nur bestätigen. Leipzig hat noch keine Fideles gehabt, wie die des gestrigen Abends. Es ist in Fräulein Wagners Darstellung alles ruhmwürdig, die Stimme wie das Spiel. Letzteres, so einfach, natürlich, sauber und schön, wie es wunderfelten bei einer Sängerin gefunden wird, reicht in manchen Partien an die Vollkommenheit und ist von zauberhafter Wirkung. Wenn von einigen Seiten behauptet worden, daß ihre Erscheinung im Romeo noch reizender gewesen, so ist zu bemerken, daß dies aus dem Unterschiede der Rollen hervorgeht. Romeo ist der Hingebend eines sehr tragischen, Fides dagegen eines heitern tragischen Schicksals. Leider haben wir ein drittes Auftritten der gefeierten Künstlerin nicht zu erwarten. Die ganze Oper wurde mit Glück durchgeführt und es möchte unter den Mitspielenden keiner zu finden sein, den mit Recht ein Vorwurf treffen könnte. Fräulein Mayer entwickelte im Spiel wie im Gesang die höchste Virtuosität, ebenso Herr Widemann; besonders schön sang er das Trinklied am Schluß.

Ganz wohlbekannt fanden wir, daß die Solotänze, mit denen früher der „Prophet“ gespielt war, diesmal wegblieben. Sie geriffen das dramatisch-musikalische Werk nur noch mehr und vergrößerten die Unnatürlichkeit der geschichtlichen Gestaltung, an der diese wie jede andere Oper leidet und ihrer Natur nach leiden muß. — Die Entlassung des Balletmeisters Hoffmann und

des Fräulein Püfelde, jetzigen Madame Hoffmann, schon von einigen Seiten beklagenswerth gefunden zu werden. Wir können dieses wehmüthvolle Gefühl nicht theilen, ja wir finden den Entschluß der Direction, die ungeheuern Haufen Geldes, welche der Solotanz in Anspruch nahm, der Oper und dem Schauspiel zuzuwenden, sehr verständlich und löblich. Wir glauben uns nicht berechtigt hier Zahlen aufzuführen; wollten wir es aber, so würde man uns gewiß von allen Seiten zugestehen, daß der künstliche Solotanz viel zu theuer erkauft war, desto mehr, da Leipzig so glücklich ist, keinen Sinn für derartige unnatürliche Auswüchse der dramatischen Kunst zu besitzen. Anders steht es um den Volkstanz, der auf der Bühne immer eine nöthige und erfreuliche Erscheinung sein wird. In Betreff dessen aber können wir der Befürchtung, daß die Direction das ganze Ballet abzuwerfen beabsichtige, mit einer beruhigenden Vermuthung entgegen treten. So weit es zur nöthigen und reichlichen Ausstattung des Schauspiels und der Oper erforderlich, wird es nicht bloß fortbestehen, sondern sogar noch mehr cultivirt werden, zu welchem Zweck denn auch in der Person eines Herrn Kertsch ein neuer Balletmeister acquiescirt ist.

**Landtagswahl der Universität.** Am 19. Nov. wurden in der akademischen Aula durch absolute Stimmenmehrheit in 1r Wahl Hr. Prof. Bülow mit 19 und Hr. Prof. D. Luch mit 14, und in 2r Wahl Hr. Hofr. D. Hänel mit 15 von der allgemeinen Universitätsversammlung gewählt. Aus diesem 3 wird nun der engere Ausschuss einen Landtagsdeputirten wählen.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. C. J. Geydel, in Stellvertretung des Prof. Dr. Schletter.

### Buß-Vorbereitung.

Heute Nachmittag um 2 Uhr

- zu St. Thomä: Hr. M. Küchler,
- zu St. Nicolai: = M. Lampadius,
- in der Neuen Kirche: = M. Schneider,
- zu St. Petri: = M. Hänsel,
- zu St. Johannis: = Müll,
- zu St. Georgen: = M. Hänsel.

### Am 2. Fasttage predigen:

- zu St. Thomä: Früh 1/2 9 Uhr Hr. D. Großmann, Sup.,
- Mittag 1/2 12 Uhr = M. Wille,
- Abend 2 Uhr = Dr. Meißner,
- zu St. Nicolai: Früh 1/2 9 Uhr = Pastor Ahlfeld,
- Mittag 1/2 12 Uhr = M. Lampadius,
- Abend 2 Uhr = M. Schö,
- in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr = M. Coesner,
- Abend 2 Uhr = M. Schneider,
- zu St. Petri: Früh 1/2 9 Uhr = M. Raumann,
- Abend 2 Uhr = M. Wolter,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = D. Krehl,
- Abend 2 Uhr = M. Wille,
- zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Krel,
- Nachm. 2 Uhr = Krel,

- zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Hr. M. Hänsel,
- Abend 2 Uhr = Steidtmann,
- zu St. Jacob: Früh 1/2 9 Uhr = M. Gräfe, Communion,
- 8 Uhr Beichte,
- reformirte Kirche: Früh 1/2 9 Uhr = Pastor Howard,
- in Comenius Früh 9 Uhr = M. Walter.

Am Fasttage soll eine Collecte für arme und alte oder sonst bedrängte Lehrer, ihre Witwen und Waisen vor den Kirchthüren gesammelt werden.

### Leipziger Börse am 19. November.

| Eisenbahnen.                       | Br.               | Geld.             | Eisenbahnen.         | Br.               | Geld.             |
|------------------------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------------|-------------------|
| Altona-Kieler . . .                | 107 $\frac{1}{2}$ | 107               | Löb.-Zittauer La. B. | —                 | —                 |
| Berlin-Anhalt. La. A.              | 111               | 110 $\frac{1}{2}$ | Mügd. Leipziger      | —                 | —                 |
| do. La. B. . . . .                 | —                 | 121               | Sächs.-Schlesische   | 100 $\frac{1}{2}$ | 100 $\frac{1}{2}$ |
| Berlin-Stettiner . . .             | —                 | —                 | Sächs.-Bairische     | 87 $\frac{1}{2}$  | 87 $\frac{1}{2}$  |
| Chemnitz-Riesaer . .               | —                 | —                 | Thüringische         | —                 | —                 |
| do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. . . . . | —                 | —                 | Preuss. Bank-Anth.   | —                 | —                 |
| Cöln-Mindener . . . .              | 107 $\frac{1}{2}$ | 107               | Oesterr. Bank-Noten  | 81 $\frac{1}{2}$  | —                 |
| Fr.-Wilb.-Nordbahn.                | —                 | 32                | Anh.-Dessauer Lan-   | 145 $\frac{1}{2}$ | —                 |
| Leipzig-Dresdner . . .             | 145 $\frac{1}{2}$ | —                 | desbank La. A.       | —                 | —                 |
| Löb.-Zittauer La. A.               | —                 | 23 $\frac{1}{2}$  | do. La. B. . . . .   | 119 $\frac{1}{2}$ | 118 $\frac{1}{2}$ |



# Börse in Leipzig am 19. November 1851.

## Course im 14 Thaler-Fuss.

|   |             | Angeb.                            | Ges.                            |  |   | Angeb.                            | Ges.                               |                               |   | Angeb. | Ges.                            |
|---|-------------|-----------------------------------|---------------------------------|--|---|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------|---|--------|---------------------------------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. n.                        | k. S. 2 Mt. | —                                 | 143 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | K. russ. wicht. Imp.-5Ro. pr. St.  | — | 5. 14 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | Leipz. St.-v. 1000 u. 500          | 3                             | — | —      | 95                              |
| Augsburg pr. 150 Ct. n.                         | k. S. 2 Mt. | —                                 | 102 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | Holländ. Duc. à 3 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> Agio pr. Ct.                       | — | 6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> *)  | Obligat. } kleinere . . .          | 4                             | — | —      | 100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |
| Berlin pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.                  | k. S. 2 Mt. | —                                 | 100                             | Kaiserl. do. do. . . . . do.   | — | 6 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> *)  | do. do. . . . .                    | 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | — | —      | —                               |
| Bremen pr. 100 $\phi$ Ld'or.                    | k. S. 2 Mt. | —                                 | 109 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | Bresl. do. do. - à 65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> As - do.                       | — | 5 <sup>7</sup> / <sub>8</sub>     | Sächs. erbl. } v. 500 . . . $\phi$ | 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | — | —      | 91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  |
| à 5 $\phi$ . . . . .                            | k. S. 2 Mt. | —                                 | 99 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>  | Passir. do. do. - à 65 As - do.  | — | 5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>     | Pfandbriefe } v. 100 u. 25 -       | 4                             | — | —      | 101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> |
| Breslau pr. 100 $\phi$ Pr. Crt.                 | k. S. 2 Mt. | —                                 | —                               | Conv.-Species u. Gulden . . do.  | — | 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>     | do. do. } v. 500 . . . $\phi$      | 4                             | — | —      | —                               |
| Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.                     | k. S. 2 Mt. | —                                 | 57 <sup>1</sup> / <sub>10</sub> | idem 10 und 20 Kr. . . . do.   | — | —                                 | do. do. } v. 100 u. 25 -           | 3                             | — | —      | —                               |
| in 24 Fl.-Fuss . . . . .                        | k. S. 2 Mt. | —                                 | —                               | Gold pr. Mark fein Köln. . . .   | — | —                                 | do. do. do. . . .                  | 4                             | — | —      | —                               |
| Hamburg pr. 300 Mk. Boo.                        | k. S. 2 Mt. | —                                 | 151 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | Silber do. do. . . . .   | — | —                                 | do. lausitzer do. . . .            | 3                             | — | —      | —                               |
| London pr. 1 £ Sterl. . . .                     | k. S. 2 Mt. | —                                 | —                               | <b>Staatspapiere &amp; Actien,</b>   |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
| Paris pr. 300 Francs . . . .                    | k. S. 2 Mt. | —                                 | 81                              | exclusive Zinsen à %   |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
| Wien pr. 100 Fl. im 20n. Fuss                   | k. S. 2 Mt. | —                                 | 81 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | v. 1000 u. 500 $\phi$ } 3  |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | 6. 28 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | —                               | K. Sächs. } v. 500 . . . . . } 4   |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | —                                 | —                               | Staatspap. } v. 500 u. 200 - } 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                     |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | —                                 | —                               | K. S. Land- } v. 500 u. 200 - } 5  |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | —                                 | —                               | rentenbriefe } kleinere . . . . . } 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>                |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | —                                 | —                               | Actien d. ehem. Sächs.-Bayer. } v. 1000 u. 500 - } 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | —                                 | —                               | Eisenb.-Co. b. Mich. 1850 à } 4  |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | —                                 | —                               | später 3 <sup>4</sup> / <sub>8</sub> . . . . . à 100 $\phi$ } 4                  |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | —                                 | —                               | do. do. S.-Schles. Eisenb. } 4   |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | —                                 | —                               | Comp. . . . . à 100 $\phi$ } 4   |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | —                                 | —                               | Prior.-Obl. d. ehem. Chemn.- } 4   |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | —                                 | —                               | Ries. Eisenb.-Co. à 10 $\phi$ } 4  |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
|   | k. S. 3 Mt. | —                                 | —                               | do. do. do. à 100 - } 5  |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
| August'or à 5 $\phi$ à $\frac{1}{2}$ Mk. Br. u. | —           | —                                 | —                               | *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.  |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
| 21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.                  | —           | —                                 | —                               | *) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 14 Ngr. 4 Pf.                                       |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
| Preuss. Frd'or 5 $\phi$ idem - do.              | —           | —                                 | —                               | *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.  |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
| And. ausländ. Ld'or à 5 $\phi$ nach ge-         | —           | —                                 | —                               | *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.  |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |
| ring. Ausmünzungsf. Agio pr. Ct.                | —           | —                                 | —                               | *) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 5 Ngr. 6 Pf.  |   |                                   |                                    |                               |   |        |                                 |

### Tageskalender.

**Öffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
**Pharmakognost. Museum:** 1—3 Uhr (altes Paulinum).  
**Gemälde-Ausstellung** des allgemeinen Kunstvereins, Georgen-  
 straße Nr. 1.  
**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung,** Markt, Kaufhalle, 8—4 U.  
**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr  
 bei Gebhardt in Reichels Garten.  
**Centralhalle:**  
 Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, 10—5 Uhr.  
 Merkantil.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-  
 lager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.  
 Möbel-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser,  
 Bergolder und Lackirer, von früh 8—6 U. Abends.  
 Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender  
 und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.

### Bekanntmachung.

Unsere Bekanntmachung vom 20. August dieses Jahres (Nr. 234  
 dieses Blattes) die Auffindung eines männlichen Leichnams be-  
 treffend, hat dadurch ihre Erledigung gefunden, daß die Verhält-  
 nisse des Entleibten ermittelt worden sind.  
 Leipzig den 15. Novbr. 1851.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.

### Bekanntmachung.

Unsere Bekanntmachung vom 5. September d. J. (Nr. 251  
 dieses Blattes), die Auffindung eines männlichen Leichnams be-  
 treffend, hat ihre Erledigung gefunden, indem die Persönlichkeit  
 des Entleibten ermittelt worden ist.  
 Leipzig den 15. November 1851.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.

### Bekanntmachung.

Aus einem im Reichelschen Garten hier gelegenen Tanzlocale  
 ist am 3. d. Mts.  
 ein Burnus von blauem Tuche, welcher einen schwarzen Sam-  
 metkragen (sogenannte griechische), mit einer Reihe Knöpfe  
 besetzte Aermel und schwarzes Samlotfutter hatte,  
 entwendet worden.  
 Wir bitten um alsbaldige Mittheilung jedes Umstandes, welcher  
 auf die Entdeckung des Diebes oder die Wiedererlangung des  
 Burnus Bezug hat.  
 Leipzig den 17. November 1851.  
**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.

### Bekanntmachung.

In dem Besitze eines wegen Betrugs bei uns in Untersuchung  
 und Haft befindlichen jungen Menschen hat sich  
 ein seidenes, roth-, schwarz- und gelbgedrucktes Taschentuch  
 gez. v. B.  
 vorgefunden, dessen unredlicher Erwerb zu vermuthen ist.  
 Wir fordern deshalb Jeden, dem ein solches Taschentuch ab-  
 handen gekommen sein sollte, auf, hiervon schleunigst uns Anzeige  
 zu machen und bemerken, daß gewisse Umstände die Vermuthung  
 erwecken, daß das Tuch in einer hiesigen Weinhandlung oder Con-  
 ditorei entwendet worden sein dürfte.  
 Sollte übrigens binnen 6 Wochen sich Niemand dazu melden,  
 so wird den Rechten gemäß über dasselbe verfügt werden.  
 Leipzig, den 17. Novbr. 1851.  
**Vereinigtes Criminal-Amt der Stadt Leipzig.**  
 Rothe. Cubasch.

### Verlags-Versteigerung.

**J. R. G. Wagners** in Neustadt a/D. Verlags-  
 artikel sollen  
**Montag den 24. November 1851**  
 Vormittags 9 bis 12 und Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 4 Uhr in der  
 Buchhändlerbörse auf Requisition des Herrn Besitzers öffentlich an  
 den Meistbietenden durch den Unterzeichneten versteigert werden.  
 Kataloge sind auf der Expedition des Unterzeichneten zu haben.  
**K. W. Volkmann, Notar.**



**Freiwillige Subbastaion.**

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll das alhier auf der Frankfurter Straße sub nrs. 1506/9 gelegene, Herrn August Friedrich Tobias Buch zugehörige Haus- und Gartengrundstück auf des Eigenthümers Antrag

den 24. November 1851

öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Kaufslustige werden daher mit dem Bemerkten, daß die Bedingungen des Verkaufs und eine nähere Beschreibung des Grundstückes, welches mit 2262,47 Steuereinheiten belegt ist, im Durchgange des Rathhauses angeschlagen sind, andurch geladen, gedachten Tages früh vor 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu erscheinen und zum Licitiren sich anzugeben, bei der sobald nach 12 Uhr beginnenden Versteigerung ihre Gebote zu eröffnen und des Zuschlages an Einen der Licitanten, für welchen sich der Verkäufer sofort im Termine bestimmen wird, gewärtig zu sein.

Leipzig am 17. October 1851.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Stecher.

Beygang.

**Leipziger Allgem. Modenzeitung** mit ca. 100 Text-Bogen in 4, ca. 110 bis 116 schwarz. und fein color. Stahlstichen. Preis halbj. 4 Thlr. oder, nur mit den Modenstichen, 3 Thlr. In allen Postämtern, Zeitungserpeditionen und Buchhandlungen zu haben. Baumgärtner's Buchhandlung.

**Anzeiger für die Dörfer.**

Anzeigen bis morgen Mittag: Reichels Garten, Moritzstraße 11.

**Humoristisch-satyrischer Volkskalender des Kladderadatsch für 1852.**

Preis 10 Ngr.

ist so eben erschienen und vorräthig bei

Julius Große, Buchhandlung,  
Universitätsstraße, Fürstenhaus.

**Wohnungsveränderung.**

Von heute an wohne ich Quercstraße Nr. 1, Salomons Garten.  
G. A. Hobland, Kunstgärtner.

Vorzeichnungen auf Kleider etc. werden gut und schnell ausgeführt vom Maler Täubner, Gewandgäßchen Nr. 4.

**Hamburg-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

Nach New-York wird expedirt

den 1. December das Packetschiff „Nordamerika“, Capt. Peters.

Passagepreis im Zwischendeck Thlr. 30.

Nähere Auskunft ertheilt die  
Leipzig.

Haupt-Agentur der Hamb.-Amerik. Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.  
Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

So eben erhielt ich aus Berlin den

humoristisch-satyrischen Volkskalender

**des Kladderadatsch für 1852**

von D. Kalisch, G. Dohm, G. Kossak, R. Loewenstein.

Mit 120 Illustrationen von W. Scholz. 9 Bogen. 80. elegant geb. Preis 10 Ngr.

Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

In der Buchhandlung von Heinrich Matthes, Neumarkt Nr. 7, ist so eben angekommen:  
Humoristisch-satyrischer Volkskalender

**Kladderadatsch für 1852.**

Preis 10 Neugr.

**Fertige Handlungs-Bücher,**  
linirt und paginirt, aus der Fabrik von  
**J. C. König & Ebhardt in Hannover**  
empfiehlt in größter Auswahl  
**Johann Friedrich Brandt,**  
Petersstraße Nr. 1.

**Cottillon-Orden** etc. in grösster Auswahl  
empfiehlt **Carl Bredow,**  
Hainstraße 4.

**Briefbogen mit 1, 2 oder 3 Buchstaben,**  
mit oder ohne beliebige Krone, sauber gestempelt, eben so Couverts  
gummirt und gestempelt liefert auf Bestellung sofort  
**Carl Bredow.**

Jetzt Neumarkt Nr. 36

soll ein bedeutender Vorrath von Burnusen, Röcken, Tzwinen, Bein-  
kleidern, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden;  
warme Biberöcke 4 Thlr. das Stück. **G. Lensath.**

**Alle Sorten Handschuhe** werden gewaschen das Paar 12 S.  
Frauen-Collegium, Brühl Nr. 42, 4. Etage.

**Sofen** werden gut gewaschen ohne einzulaufen, die durch  
Waschen eingelaufen sind, werden wieder verlängert ohne anzu-  
stücken. Näheres alte Burg Nr. 7, 2 Treppen.

**Brillen,** die Gläser dem Auge genau passend gewählt, von  
15 Ngr., Lorgnetten von 7 1/2 Ngr. an.  
**S. Voigt, Optiker, Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.**

**Das Kleidermagazin für Damen**  
von **G. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44,** empfiehlt sein Lager  
fertiger Damenmäntel in bester Auswahl und billigsten Preisen.



**Beachtenswerth für Damen.**

Ein Sortiment echter Pariser Damenhüte von extra-  
feinem Castor in braun, modisfarben, schwarz, grau  
und weiß, mit und ohne Bande, neuester Zeit in  
Paris getragener Form, ist so eben angekommen bei  
**G. B. Weisinger, Mauricianum.**



Es empfiehlt sich mit Pelz-, Plüsch- und Tuch-  
mägen neuester Mode unter Zusicherung solider Be-  
dienung **J. G. Pfeiffer, Kaufhalle, im Durchgange Nr. 1.**



Allen Wagenliebhabern gebe ich mir die Ehre hiermit anzuzeigen, daß ich jetzt einen zweifelhafte  
neuen und höchst eleganten Brun nach der allernuesten Fagon gebaut habe. Der Brun ist etwas ganz  
Neues, Geschmacksvolles und dabei in jeder Hinsicht das Zweckmäßigste zum Einstrigen und Fahren,  
was man bis jetzt in dieser Branche hatte. Ferd. Möbler, Sattlermeister im Kurprinz.

### Etablissements - Anzeige.

Hiermit beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, daß wir mit dem heutigen Tage auf hiesigem Plage, Markt, Bühnen-  
gewölbe Nr. 23 und 24 unter dem Rathhanse, eine

## Ausschnitt- und Modewaaren-Handlung

unter der Firma

## Lehmann & Schmidt

eröffnet haben. Wir erlauben uns dieses Etablissement einer geneigten Berücksichtigung mit der Versicherung zu empfehlen, daß wir  
stets bemüht sein werden, das Vertrauen der uns Beehrenden in jeder Hinsicht zu rechtfertigen.  
Leipzig den 20. November 1851.

Hochachtungsvoll  
F. L. Lehmann.  
F. T. E. Schmidt.

# Weihnachts - Fest - Periode.

## Das erzgebirgische Manufactur-Geschäft

von K. Heike

in Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 2, dem Naschmarkt gegenüber,  
empfiehlt einer geehrten Damen- wie Herren-Welt seine beliebten billigen und  
soliden Stickereien, Spitzen und einschlagenden Gegenstände als für Weihnachts-  
gaben äusserst passend.

## Tisch-, Wand- und Gänge-Lampen zu ätherischem Steinkohlen-Öel

werden als vorzügliche Beleuchtung empfohlen.

Die merkantilisch-industrielle Anstalt der Central-Halle.  
C. A. Spiegelthal. C. Hugo Paltzow. E. Schmidt.

## Gummi-Neberschuh-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst und übernimmt auch alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen  
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## Pariser Herrenhüte

veritable, neuester Fagon,  
eine neue Sendung in bekannter feinsten Qualität und hin-  
reichender Auswahl ist wieder angekommen bei  
C. Albert Bredow im Mauricianum.

## Markt 9. Großes Lager. Markt 9.

Fertige Damenmäntel neuester Fagon in allen Stoffen, so wie  
Mantillen, Oberröcke zc. sind billig zu haben bei C. Egeling.

## Damen

empfiehlt Strickperlen in allen Farben, Metallperlen, Schmuck,  
Nadeln in großer Auswahl, Scheren zc. zu billigen Preisen  
F. A. Boyda, Reichstraße Nr. 52, neben den Fleischbänken.

Das Lager fertiger Federbetten, Bettfedern, Daunen und  
Matrasen von Kopshaar, Seegras und Stroh,  
so wie auch fertiger Herren-, Damen-, Kinder- und Bettwäsche in  
allen nur vorkommenden Sorten befindet sich zur Bequemlichkeit der  
nich gürtigst Beehrenden nicht mehr 3. Etage, sondern im Gewölbe  
Grimm. Straße 15 (Fürstenhaus). Sophie verw. Leideritz.  
NB. Bestellungen jeder Art werden schnell und pünctlich besorgt.

Lager aller Sorten Bettfedern, Daunen, Eiderdaunen  
und gesp. Kopshaar. Magazin fertiger Betten und  
Matrasen, von Kopshaar, Stahlfedern, Seegras und  
Stroh bei  
**Louis Seyffert,**  
Grimm. Str. Nr. 2, 2 Etage, dem Naschmarkt gegenüber.

## Pariser Herrenmoden.

Die neuesten Fagons von Winterrocken im Preise von  
8-25  $\text{fl}$ , Beinkleider und Westen von 2-9  $\text{fl}$  und Morgen-  
röcke von 5-15  $\text{fl}$  empfiehlt in großer Auswahl

**Pancrattus Schmidt,**  
Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

## F. W. Sturm,

sonst Aug. Ad. Pohl, Grimma'sche Straße Nr. 31,  
empfiehlt sein Lager von englischen und deutschen Tisch-, Dessert-,  
Kinder-, Vorlege-, Küchen-, Feder-, Radir-, Garten-, Taschen-  
und Rasirmesser, so wie auch Scheren und Lichtscheren in reeller  
Waare zu möglichst billigen Preisen.

Mehrere Sorten Circulations-, Koch- und Kanonen-  
öfen werden, um das Lager etwas zu räumen, unter dem Fabrik-  
preise verkauft in dem Eisenwaarenlager Reichels-Garten, Erd-  
mannstraße Nr. 9.

## Echt chin. Blattschminke,

rothe und weisse Theater-Schminke empfing und  
empfiehlt im Dutzend und einzeln G. F. Märklin.

## Bünd-Steine

eigener Fabrik empfiehlt à Pfund 2 1/2 Ngr., bei Partien billiger,  
Eustav Buchbinder, Drobner Straße Nr. 62.



**Das chemische Zünd-Requisitenlager** von **A. Meisinger**, Reiter Straße Nr. 2, empfiehlt außer seinen wohlbekanntesten Casseler Streichhölzern in Schachteln zu 100 und 500 Hölzer (4 Zhr. pr. 100/m.), auch die neuesten **Cigarren-Ränder** 10 Schachteln für 6 1/2 Ngr., **Pfeifen-Ränder**, ein allerkleinstes Feuerzeug, 10 Büchsen für 6 Ngr., **Streichwachskerzen** 10 Schachteln für 7 1/2 Ngr., Streichhölzer ohne Schwefel und Geruch 10 Büchsen 3 Ngr., und notirt bei großen Aufträgen noch billigere Preise.

**W**on den kürzlich angezeigten und gewiß billigen **10.000 Stück** seinen importirten Cigarren in 1/4 Kisten, alte abgelagerte, ganz trockne und gewiß fehlerfreie, reelle kräftige Waare, groß Format, bestehend aus **Columbia-Deckblatt** und bester langer **Havana-Einlage**, anderer Orten 14 bis 16  $\mu$  kostend, habe ich noch am Lager, die ich I. Qualität à 1 Mille 11  $\mu$ , 25 Stück für 9  $\mu$  und II. Qualität à 1 Mille 10  $\mu$ , 25 Stk. für 8  $\mu$  verkaufe. Jede Qualität streng sortirt in schwer, mittelschwere und leichte.



G. B. Meisinger  
Meisinger

## Französische Regenschirme,

für Herren und Damen, in schwerer und leichter Seide und verschiedenen Couleuren mit den neuesten Garnaturen, für den Stadtgebrauch, so wie auf die Reise mit besonderen Vorrichtungen.

### Häuser-Verkauf.

Ein Haus in Reudnitz und eins in Volkmarisdorf, jedes für 1100 Thlr., und können mit geringer Anzahlung übernommen werden. Zu erfahren Pleißengäßchen Nr. 5 parterre.

## Zur Photographie

ist ein vollständiger Apparat mit ausgezeichnetem Voigtländer Objectiv für 125 Thlr. zu verkaufen. Näheres bei **C. Schaufuß**, Photograph in Leipzig.

Ein birkener **Kleidersecretair** und **Mahagoni-Commode** sind billig zu verkaufen große Kuchengartenstraße Nr. 97 a, eine Treppe links, in Reudnitz.

Ein hellpolirtes, fast neues, mit Koffhaaren gepolstertes Sopha ist zu verkaufen und in der Universitätsstraße Nr. 10 parterre beim Hausmann zu erfragen.

Zu verkaufen sind billig gute und dauerhafte **Ottomanen**, bezüglichen Divans Markt Nr. 4/335, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein dauerhafter **Divan** mit Koffhaaren Glockenplatz Nr. 6 parterre rechts.

Zu verkaufen ist eine dauerhafte neue **Ottomane** mit Damast überzogen für 11 1/2 Thlr. Brühl Nr. 62, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind 5 St. Doppelfenster, 1 E. 10 Z. breit, 2 Ell. 12 1/2 Z. tief. Näheres Hotel de Prusse parterre.

Zwei Stück Vorfenster und 1 Schüsselbret sind zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 37, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein kleiner eiserner Ofen, vollständig, mit Koch- und Wärmeröhre, Kupfergäßchen Nr. 5, 2 Treppen.

### Sab' Acht!

**W**ie eine vollständige Armatur, noch neu, für die 7. Comp. der Communalgarde ist zu verkaufen; bezgl. eine für die 3. Comp. und eine dergl. für eine Districts-Compagnie mit Hirschfänger. Auch steht daselbst eine Drehbank von Holz mit Schwungrad sehr billig.

In der Gewehrfabrik von **A. W. Edel**, Hainstraße Nr. 5.

Zu verkaufen ist ein **Communalgardengewehr** nebst Patronentasche (13. Compagnie) und Bajonet mit Lederscheide beim Hausmann **Weygandt** im Place de repos.

Zu verkaufen ist billig ein noch fast neuer **Damenmantel**. Näheres Frankf. Str. (Mühlgraben) Nr. 11, im Hofe parterre links.

Zu verkaufen sind ein paar fast neue **Hinterräder**, ca. 2 Ellen hoch mit eisernen Reifen, so wie auch ein paar **Wagentritte** bei **Kramer** in Nr. 3 im Hofe auf der Schützenstraße.

Zu verkaufen ist ein vieradriger **Handwagen** mit eisernen Achsen, noch ganz neu. Petersstraße Nr. 40 im 2. Hofe 1 Treppe rechts zu erfragen.

Zu verkaufen ist ein brauner **Wasserhund**, 1 Jahr alt, mit sehr langem Behänge, batrischer Platz Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zu verkaufen sind **Canarienvögel**, Hähne und Eiern, und drei **Stippen** Burgstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Zu verkaufen sind ein Paar tüchtige **Zughunde**. Das Nähere Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Auch ist daselbst ein dazu passender **Kutschwagen** zu verkaufen.

## G. A. Rohland,

Kunstgärtner im **Salomonischen Garten**, Querstraße Nr. 1, empfiehlt sich mit Anfertigung von **Kränzen**, **Bouquets**, **Suiten** u. s. w., und verspricht die prompteste Bedienung.

**Feines Tafelobst** ist auch daselbst zu haben.

### Kartoffel-Verkauf.

Schöne mehrlreiche **Weißenfeller** Kartoffeln sind so eben angekommen und verkauft selbige billigst

**J. S. Diege**, Schloßgasse Nr. 2.

### Trocknes Holz!

Circa 100 Klaftern ellige birkene Scheite sind zu verkaufen auf dem Rittergute **Droßdorf** bei **Borna**, 1/4 Stunde vom Bahnhofe **Klerisch**.

## In echten Havanna-Cigarren,

beliebtester Sorten, ist mein Lager reich assortirt und halte dasselbe empfohlen.

**Serrmann Peter**, Hainstraße Nr. 2.

## Cigarren

in alter abgelagerter Waare empfiehlt **Johann Friedrich Brandt**, Petersstraße Nr. 1.

## Schönen Pfälzer Arbeiter

verkauft billig **Theodor Lindner**, Grimm. Straße Nr. 6.

**Cigarren**, wovon ich mehrere Jahre alte, ganz abgelagerte vorzügliche Sorten vorzugsweise zum Detailverkauf verwende, empfehle ich in den Preisen von 10, 12 und 15 Thlr. pr. mille.

**Serrmann Peter**, Hainstraße Nr. 2.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh ic., werden verkauft in **Leipzig** bei **E. Eiselein**, Conditör in der Centralhalle.

## Die Chocoladen-Fabrik

von **J. N. Lorenz**, Neumarkt Nr. 10,

empfiehlt und verkauft jetzt folgende Sorten **Chocolade** zu den beigefügten Preisen, als feine **Suppen-Chocolade** das Pfd. à 5  $\mu$ , **Gewürz-Chocolade** à 7 1/2 bis 10  $\mu$ , **Banille-Chocolade** à 12, 15 und 20  $\mu$ , **Cacao-Masse** à 10 und 11 1/10  $\mu$ .

Mit Verlust soll ein **Pöschchen Rum**, **Arac**, **Cognac** verkauft werden. **Lurgensteins Gart.** Nr. 7 part. rechts.

**Grog-** und **Punsch-Essenz** in Flaschen und Gebinden empfiehlt die Destillation von **B. Voigt**, **Lauchaer Str.** 1.

**Bischof** von grünen Drangen, à Fl. 7 1/2  $\mu$ , als ein ausgezeichnetes Getränk empfiehlt **B. Voigt**, **Lauchaer Str.** 1.

**Schönen Melis zum Baden**, ganz oder gestochen, à Pfd. 58 Pfg. für 1 Thlr. 6 Pfd., empfiehlt **Theodor Lindner**, **Grimm. Straße** Nr. 6.



Wohlschmeckenden Reis à 25 und 30 2 empfiehlt  
**Karl Haase, Rosenstraße Nr. 9.**

Neue böhmische Pflaumen, Elemé-Rosinen, Corinthen, Schmelz-  
 butter sind angekommen und verkauft dieselben zu sehr billigen  
 Preisen  
**Joh. Friedr. Wagner.**

### Kieler Sprotten,

gang frisch, pr. Pfd. 8 Ngr. empfiehlt  
**C. S. Volker, Markt Nr. 15.**

### Neue Kappler Vöflinge und Brathäringe

empfehlen und verkauft **Gotthelf Kühne,**  
 Petersstraße Nr. 43/34.

So oben erhielt  
**eingesetzte französische Früchte,**  
 als Pfirsichen, Himbeeren, Erdbee-  
 ren, Mirabellen, Reine Claude, Kir-  
 schen und Aprikosen,

so wie auch  
**Strassburger Gänseleber-Pasteten**  
 in Terrinen

von verschiedener Grösse und  
**Lerchen-, Wachtel- und Rebhuhn-  
 Trüffel-Pasteten**

**A. C. Ferrari, Grimma'sche Strasse Nr. 5/7.**

### Kieler Sprotten, frische Solsteiner Austern

erhielt wieder frisch  
**Friedr. Wilhelm Krause am Markt Nr. 2/386.**

### Franz. Bohnen und Erbsen

in Blechbüchsen, in Gläsern und  
**franz. Champignons** in Blechbüchsen,  
**franz. Perrigord-Trüffeln** in Gläs. u. Blechbüchsen,  
 eingesezte Früchte in Gläsern,

Sardines à l'hulle,  
 eingemachte Ananas in Gläsern,  
 diverse engl. Saucen,  
**Mixed-pickles,**

empfehlen **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Von heute an ist täglich warme Milch à Kanne 8 Pfennige,  
 ordinäre à Kanne 4 Pfennige und gute Sahne zu haben Neu-  
 markt Nr. 29.

### Kaufgesuch.

Ein in Reudnitz, ganz nahe der Stadt gelegenes Grundstück  
 mit wenig Gebäuden, aber großem freiem Raum mit gutem Bau-  
 grunde wird zu kaufen gesucht. Schriftliche frankirte Offerten  
 mit Angaben des Raumes und Preises bittet man Herrn **F. W.  
 Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31** im Gewölbe abzugeben.

**Hauskauf-Gesuch.** Ein Haus, gut gebaut, in der  
 innern Vorstadt, Reichels Garten  
 oder Promenade gelegen, mit Gärtchen, wird zu dem Preise von  
 6-9000 Thlr. gesucht. Adressen bei Herrn **Schag, Klostersgasse  
 Nr. 7, 1. Etage** abzugeben.

Zu kaufen gesucht wird ein Garten, am liebsten in der  
 Nähe des Schützenhauses, und werden Adressen bei **C. Böhme,  
 Goldhahngäßchen Nr. 7** erbeten.

Auszuleihen sind 6-800 Thlr. auf Hypothek.  
**Adv. Rind, Katharinenstraße Nr. 14.**

1000 Thlr. bis 1200 Thlr. und 1000 Thlr. sind  
 sofort gegen pupillarisches Sicherheit zu verleihen durch  
**Kanghammer, Gerberstraße, Stadt Braunschweig.**

Gesucht wird sofort ein kräftiger Mann in ein Holz- und  
 Kohlengeschäft, welcher 100 Thlr. Caution leisten kann. Adressen  
 bittet man unter Chiffre R. L. Nr. 1 poste restante Leipzig  
 franco einzusenden.

Gesucht wird ein starker Laufbursche Halle'sches Gäßchen  
 Nr. 2/446.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat, Schuhmacher  
 zu werden, Böttchergäßchen Nr. 2, 4 Treppen.

Gesucht wird sogleich eine perfecte Köchin. Zu erfahren im  
 Kurprinz, Seitengebäude 2 Treppen rechts.

Gesucht wird sogleich oder den 1. December ein gutmüthiges  
 und reinliches Mädchen, das in der Küche erfahren ist; dieses hat  
 sich Frankfurter Straße Nr. 1, 1 Treppe rechts zu melden.

Gesucht wird zum 1. December ein ordentliches Mädchen,  
 welches mit feiner Wäsche, Platten und Serviren Bescheid weiß  
 und Hausarbeit übernimmt. Zu melden Lehmanns Garten 4tes  
 Haus, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. December ein reinliches und pünktliches  
 Mädchen für die Hausarbeit und welche auch eine Hauskost kochen  
 kann. Nur solche können sich in den Vormittagsstunden melden  
 am obern Park Nr. 10, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder den 1. December ein Mädchen  
 zur häuslichen Arbeit, welches aber auch etwas nähen kann, Uni-  
 versitätsstraße Nr. 8, 2. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht Katharinenstraße  
 Nr. 14, 3 Treppen.

Ein gebildetes, erfahrenes Mädchen von gesetztem Alter, welches  
 die Abwartung der Kinder verstehen muß, wird unter guten Be-  
 dingungen gesucht zum 1. Januar oder auch 1. Februar. Solche,  
 welche genügende Zeugnisse aufzuweisen haben, können sich melden  
 Petersstraße Nr. 43, zweite Etage.

Zum nächsten Ersten sucht man ein Dienstmädchen am Neu-  
 markt Nr. 36.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zum so-  
 fortigen Antritt wird zu miethen gesucht Brühl Nr. 32, 2 Treppen.

Ein junger Mann, welcher eine gute Hand schreibt und in  
 allen schriftlichen Arbeiten, als Buchführer, Rechnungsführer etc.  
 erfahren ist, sucht unter ganz billigen Bedingungen Beschäfti-  
 gung. Adressen bittet man in der Expedition d. Blattes unter  
 W. K. H. 4. niederzulegen.

Ein gewandter ansehnlicher Mensch sucht wieder  
 Unterkommen in Wochenlohn. J. Knöfel, Lurg. Garten.

Ein gewandter Markthelfer, im Materialwaaren-  
 verkauf routinirt, sucht Stelle. J. Knöfel, Lurg. Garten.

Ein junges Mädchen sucht weiß zu nähen und zu stricken ins  
 Haus zu nehmen. Adresse erbittet man Friedrichstraße Nr. 13,  
 1 Treppe rechts.

Ein junges solides Mädchen, nicht von hier, welches etwas  
 kochen, gut nähen, platten und sonst alle häusliche Arbeiten kann,  
 sucht bis zum 1. December oder Januar einen hübschen Dienst,  
 Schützenstraße Nr. 22, 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht für Küche und Haus-  
 arbeit gleich oder den 1. December ein Unterkommen kl. Wind-  
 mühlengasse Nr. 3, 1 Treppe.

Ein ehliches und fleißiges Mädchen, das sich willig jeder häus-  
 lichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. Dec. einen Dienst.  
 Näheres Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen.

Eine Köchin in gesetztem Jahren, welche perfect kochen kann, sich  
 gern aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich oder künftigen  
 Ersten einen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 5, 3 Tr.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Dec. einen Dienst  
 als Köchin. Zu erfragen Raundörfer Nr. 5, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit zum  
 1. Decbr. einen Dienst. Näheres Burgstraße Nr. 7, 3 Treppen.



Ein junges Mädchen, welches sehr gut weisnäht und mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. Dec. einen Dienst. Zu erfragen Stadt Wien, im Hintergebäude 3. Etage.

### Ein Gewölbe

mit Schreibstube in frequenter Straße wird baldigst zu pachten gesucht. Offerten mit Preisbemerkung unter M. M. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird zu Ostern 1852 ein Logis in der innern Stadt, in der 1. oder 2. Etage, im Preise von 120 — 150 Thlr. Man beliebe unter H. H. Adressen in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

### Familienlogis.

Eine 4te Etage zu 90 Thlr. ist Verhältnisse halber sogleich oder zu Weihnachten an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere Katharinenstraße Nr. 27, 2 Treppen hoch.

Ein freundliches Loais, messfrei, passend für einen oder zwei Herren Beamte oder Kaufleute, mit oder ohne Betten, auch mit eigenem Verschluß, ist nach beliebiger Zeit zu beziehen bei **A. W. Edel**, Hainstraße Nr. 5.

Zu vermieten ist in der Petersstraße vorn heraus ein schöner trockener Keller, zu Weihnachten zu beziehen, passend zu Milch-, Porzellan-, Korbmacher-Geschäft. Näheres Nr. 39, 1. Et.

Zu vermieten sind zwei kleine Logis in der goldenen Drehel und eins vor dem Zeiger Thore durch **Adv. Ehrlich**, Brühl Nr. 83.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube vorn heraus an einen ledigen Herrn Gewandgässchen 1, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube mit freundlicher Aussicht Salomonstraße Nr. 148b.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein fein möbliertes Zimmer und Schlafkammer an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Beamtete in Lehmanns Garten. Näheres beim Hausmann daselbst.

**Hotel de Prusse.** Heute 8 Uhr. **C. Schirmer.**

**Wiener Saal.** Heute Donnerstag Uebungsstunde. **A. Eberlein.**

### Morgen in Stötteritz

diverse Kaffeekuchen, Spritz-, Weinbeer-, gefüllten und ungefüllten Apfel- und Pflaumenkuchen, warme Speisen, Gersdorfer und Baiertisch ausgezeichnet. **Schulze.**

### Heute Schlachtfest,

früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Suppe, wozu ich mit ganz feinem Borna'schen Lager- und Löbnitzer Bitterbier bestens aufwarten werde.

**C. F. Hauck**, Reichstraße Nr. 11 im Keller.

### Heute zum Schlachtfest,

von früh 9 Uhr Wellfleisch und Abends zu feischer Wurst ladet ergebenst ein **J. A. Lindner**, Kupfergäßchen Nr. 3.

**Heute Schlachtfest** bei **Frieder. Ackermann**, Petersstraße Nr. 37.

**Restauration zur gr. Feuerkugel**, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend gedämpfte Ente mit Krautklößen etc. **C. A. Rey.**

**Heute Schlachtfest bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.**

**Heute Schlachtfest;** früh 1/2 9 Uhr ladet zu Wellfleisch und Abends zu feischer Wurst ergebenst ein **Carl Hauck**, Poststraße Nr. 10.

### Weils Rheinische Restauration.

Morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen. NB. Das Baiertische ist zu empfehlen.

**Heute Abend Schweinsknöchelchen** mit Klößen nebst einem feinen Löpschen Lagerbier, wozu ergebenst einladet **J. S. Stockmann** im halben Mond, Hall. Str. Nr. 13.

Billig zu vermieten ist eine freundlich ausmöblierte Stube Brühl Nr. 27 im Wallfisch 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein hübsch möbliertes Stübchen an einen soliden Herrn Nicolaitirchhof Nr. 6, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstube. Näheres Katharinenstraße Nr. 21, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine messfreie, gut möblierte Stube nebst Schlafcabinet, separatem Eingang und Hauschlüssel, in der 2ten Etage vorn heraus Schloßgasse Nr. 2.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut möblierte Stube mit separatem Eingang an einen oder zwei Herren alte Burg Nr. 7, 1 Treppe, Aussicht nach der Promenade.

Zu vermieten ist eine freundliche möblierte Stube nebst Schlafgemach für einen oder zwei Herren Moritzstraße Nr. 3, 3. Et.

Zu vermieten und gleich zu beziehen ist eine Stube mit Kofen. Zu erfragen Brühl Nr. 62, 1 Treppe vorn heraus.

Eine freundlich möblierte Stube nahe am Königsplatz ist zu vermieten große Windmühlengasse Nr. 48, 2 Treppen rechts.

Eine möblierte freundliche Stube ist sogleich zu vermieten Thomasmagätschen Nr. 11, 3 Treppen.

Verhältnisse wegen ist eine große Erkerstube und eine zweite neben einander mit Schlafgemach, einzeln oder zusammen zu beziehen Reichstraße Nr. 50, 2. Etage.

Tauchaer Straße Nr. 1, 3. Etage links sind zwei schön möblierte Zimmer mit schöner Aussicht zu vermieten und können den 1. December bezogen werden.

Ein elegantes Zimmer nebst Schlafstube in der Nähe des Obstmarktes ist sofort oder zu Weihnachten zu vermieten. Das Nähere in der Expedition d. Bl.

Mehrere Schlafstellen sind zu vermieten Ritterstraße Nr. 37 bei Witwe **Weißner**.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Hospitalstraße Nr. 1, Hintergebäude 1 Treppe.

Heute Donnerstag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Carl Sorge.**

Heute Donnerstag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **Witwe Schüke**, hohe Straße Nr. 27.

Heute Schlachtfest bei **C. Engelmann**, kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Einladung. Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen und Klößen ergebenst ein **F. Wittenbecher** im schwarzen Bret.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen und täglich früh Bouillon. **J. S. Weisenböner**, Obstmarkt Nr. 1.

Einen guten und billigen Mittagstisch empfiehlt **A. Fischer**, Grimm. Straße Nr. 14 im Keller. Morgen Mittag und Abend Rinderbraten und Klöße.

Morgen Abend wird Hasenbraten und Karpfen polnisch von 1/2 6 Uhr an sowohl in als außer dem Hause verspeist. Um gütigen Besuch bittet **C. S. Kofmehl**, Ritterstraße Nr. 33.

Heute Abend Beefsteak mit Schmorkartoffeln bei **Einhorn** in Staudens Ruhe.

Heute halb 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **F. W. Simon**, Kupfergäßchen Nr. 4.

Neumarkt Nr. 41. Heute Abend gedämpfte Ente mit Krautklößen etc. **C. A. Rey.**

### Weils Rheinische Restauration.

Morgen Abend Schweinsknochen mit Klößen. NB. Das Baiertische ist zu empfehlen.

**Heute Abend Schweinsknöchelchen** mit Klößen nebst einem feinen Löpschen Lagerbier, wozu ergebenst einladet **J. S. Stockmann** im halben Mond, Hall. Str. Nr. 13.



Heute früh halb 9 Uhr Spektakel bei  
August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr Spektakel  
im schwarzen Rad, Brühl Nr. 83.

Heute früh 9 Uhr ladet zu Spektakel ergebenst ein  
G. Pöblers Witwe, Petersstraße Nr. 22.

### 5 Thaler Belohnung.

Vermißt wird seit drei Wochen eine glatte silberne Dose, welche inwendig und am vordern Deckelrande vergoldet war. Wer darüber Nachweis geben kann, erhält obige Belohnung bei Hrn. Restaurateur **Rudolph**, große Fleischergasse.

Verloren wurde vorgestern von der Insel: bis zur Querstraße ein weißer Frauen-Kragen, den man gegen Belohnung Inselstraße Nr. 6 beim Hausmann abzugeben bittet.

Verloren. Von Connewitz nach der Sporergasse ist eine aschgraue Kinderjacke verloren worden. Der Finder wird gebeten, selbige Sporergasse Nr. 2 parterre zurückzugeben.

Verkauft hat sich ein großer grauer Hund polnischer Race Fleischergasse Nr. 6.

Gefunden wurden in der Petersstraße den 8. d. M. 2 Duz. weißgeschweifte Schloßbleche an Damentaschen Burgstraße 10, 3 Tr.

Die Dame, welche das Logis Frankfurtstraße Nr. 42 gemiethet, wird gebeten, sich noch einmal dahin zu bemühen.

Unentgeltlich abzuholen ist ein Fuder guter Grubendünger Moritzstraße Nr. 2.

Coxwells Auffsatz muß sehr viel Treffendes enthalten haben, wenn die zu spät kommende Entgegung so viel Bissiges erhalten konnte.

Unser Wünsche, unser Sehnen ließ Gott in Erfüllung gehen, wenn die Tage und die Stunden ja auch noch so trübe schienen, verlaß mich nicht!

D.....n. Es liegt ein Brief für Sie poste restante.

Heute Nachmittag 4 Uhr verschied nach zwöchentlichem Krankenlager sanft und ruhig unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin, Schwieger- und Großmutter, Frau Schenkweibin **Johanna Christiana** verw. **Müller**, geb. **Sandner**, in ihrem 48. Lebensjahre. Dies ihren Freunden und Bekannten zur schuldigen Nachricht von den trauernden Hinterbliebenen.  
Leipzig, den 18. November 1851.

## Verein zur Unterstützung hilfbedürftiger Wöchnerinnen.

Der Verkauf zum Besten des Vereins,

**Königsstraße Nr. 7,**

ist geöffnet von Sonntag den 16. November bis mit Sonntag den 23. November, in den Wochentagen Vormittags von 9—1 Uhr, Sonntags von 1/211 bis 1 Uhr, und alle Nachmittage von 2—4 Uhr.

**Clara Fehner. Anna Strzel. Therese Osterlob. Johanna Reimer. Franziska Volkack.**

## Vorlesung.

Heute den 20. Nov. im großen Saale des Gewandhauses

**Pausanias**, Dichtung in 3 Abtheilungen von **Adolf Böttger**,

vorgetragen von Herrn **A. Rudolph**, Mitglied des hiesigen Stadttheaters.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Billets à 15 Ngr. sind zu haben in der Buchhandlung von **Fr. Fleischer**, in der Musikalienhandl. von **Fr. Rißner** und Abends an der Casse.

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Freitag: **Rudeln und Rindfleisch.**

## Angefommene Reisende.

Alvolfani, Part. v. München, Stadt Hamburg.  
André, Mühlbes. v. Reifen, Palmbaum.  
Albrecht, Kfm. v. Füh, 3 Könige.  
v. Albenroth, Freiherr v. Berlin, S. de Russie  
Behrens, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
v. Bünau, Gräfin v. Dresden, und  
Wippe, Oberst v. London, Hotel de Baviere.  
Bulus, Def. v. Mannheim, Stadt Breslau.  
Woffe, Zylogr. v. Braunschweig, Diebes S. garni.  
Becker, Bergverw. v. Bräun, Stadt London.  
Bubbed, Kfm. v. Cöln, Kranich.  
Bekke, Kfm. v. München, Stadt Nürnberg.  
Bleil, Kfm. v. Erfurt, Hotel de Pologne.  
Bodemer, Kfm. v. Großenhain, und  
Barclay de Tolly, Fürst v. Petersburg, großer  
Blumenberg.  
Gantor, Kfm. v. Luxemburg, Hotel de Pologne.  
Konstantin, Kfm. v. Brody, Hotel de Russie.  
Dikmann, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
Dahse, Def. v. Markranstädt, Stadt Gotha.  
Degenfeld, Part. v. Pech, Stadt Rom.  
Dill, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
v. Winkedel, Graf v. Müdenberg, S. de Bav.  
Ginet, Kfm. v. Altenburg, Stadt Gotha.  
v. Ginstedel, Frau v. Benndorf, St. Hamburg.  
Freiherr, Part. v. Hamburg, Stadt Hamburg.  
Foot, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.  
Förster, Schiffsherr v. Riesa, Stadt Riesa.  
Gütermann, Kfm. v. Bamberg, grüner Baum.  
Gürtler, Kfm. v. Dregenz, Stadt Nürnberg.  
Gensel, Kfm. v. Paris, Königsstraße 4.

Gillert, Part. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Horn, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Herwart, Def. v. Mannheim, Stadt Breslau.  
Heinrich, Beamter v. Stettin, und  
Holleuser, Fel. v. Halle, goldner Hahn.  
Hehlhorn, Pastor v. Wolfenbüttel, Palmbaum.  
Hofmann, und  
Haller, Part. v. Pech,  
Hauwald, Kfm. v. Queblinburg, und  
Hagemann, Kfm. v. Lübeck, Stadt Rom.  
Heinrich, Thierarzt v. Magdeburg, Kranich.  
Hagener, Gutbes. v. Stettin, S. de Pologne.  
Hoffmann, Kfm. v. Mainz, Stadt Nürnberg.  
Hermendorff, Kfm. v. Wien, Hotel de Russie.  
Jödecke, Pastor v. Droyßig, Stadt Wien.  
Kießig, Kfm. v. Grimma, goldner Hahn.  
Klaue, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.  
Knoche, Restaurateur v. Eifer, S. de Baviere.  
Köhler, Pfarrer v. Wuis, goldner Arm.  
Krall, Fel. v. Aufg, halber Mond.  
Lüttig, Oberamt v. Wimmelburg, St. Rom.  
Läufig, Kfm. v. Gera, Stadt Riesa.  
Linder, Rent. v. Lübeck, Hotel de Pologne.  
Laue, Frau v. Aufg, halber Mond.  
v. Lachenbacher, Part. v. Wien, S. de Baviere.  
Meinert, Kfm. v. Delsnig, und  
Müller, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Restrallet, Regoc. v. Trief, und  
Reyer, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.  
Reyer, Buchhalter v. Schirgiswalde, St. Nürnberg.  
Müller, Kfm. v. Glauchau, Stadt Gotha.

Müller, Def. v. Rügeln, Stadt Dresden.  
Müller, Kfm. v. Olmütz, halber Mond.  
Pagniano, Fabr. v. Mailand, Hotel de Pologne.  
Pistor, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
Rosenbaum, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Breslau.  
Ramann, Fabr. v. Arnstadt, Diebes Hotel garni.  
Rothschild, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blumenb.  
Roth, Kfm. v. Erfurt, Stadt London.  
Reußmann, Kfm. v. Dresden, grüner Baum.  
Schradler, Amtm. v. Gildenstein, und  
Sziploff, Part. v. Moskau, Stadt Hamburg.  
Sahrer v. Sahr, Leutn. v. Wien, Hotel de Bav.  
Schwarz, Fabr. v. Dessau, Palmbaum.  
Schmidt, Kfm. v. Stadtilm, Stadt Gotha.  
Schilling, Kfm. v. Dresden, Stadt London.  
Schmidt, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Dresden.  
v. Schönburg-Wechselburg, Gräfin von Dresden,  
Hotel de Russie.  
Trebers, Kfm. v. Wilsdruff, Diebes Hotel garni.  
v. Ungethüm, Fel. v. Dessau, Hotel de Russie.  
Bett-Reyer, Ingen. v. Berlin, Palmbaum.  
Barnier, Regoc. v. Bordeaux, Stadt Rom.  
v. Balulsky, Frau v. Dorpat, Hotel de Bav.  
Wesendorff, Kfm. v. Gersfeld, gr. Blumenberg.  
Whistler, Rent. v. London, und  
Wolz, Kfm. v. Arnstadt, Hotel de Pologne.  
Wolf, Fabr. v. Friedrichsdam, Stadt London.  
Westermann, Kfm. v. Diefeld, Stadt Gotha.  
Wolf, Kfm. v. Berlin, Stadt Dresden.  
Weisenfeld, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
v. Jöfner, Frau v. Schwerin, gr. Blumenberg.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **G. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,  
Johannisstraße Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Holz**.